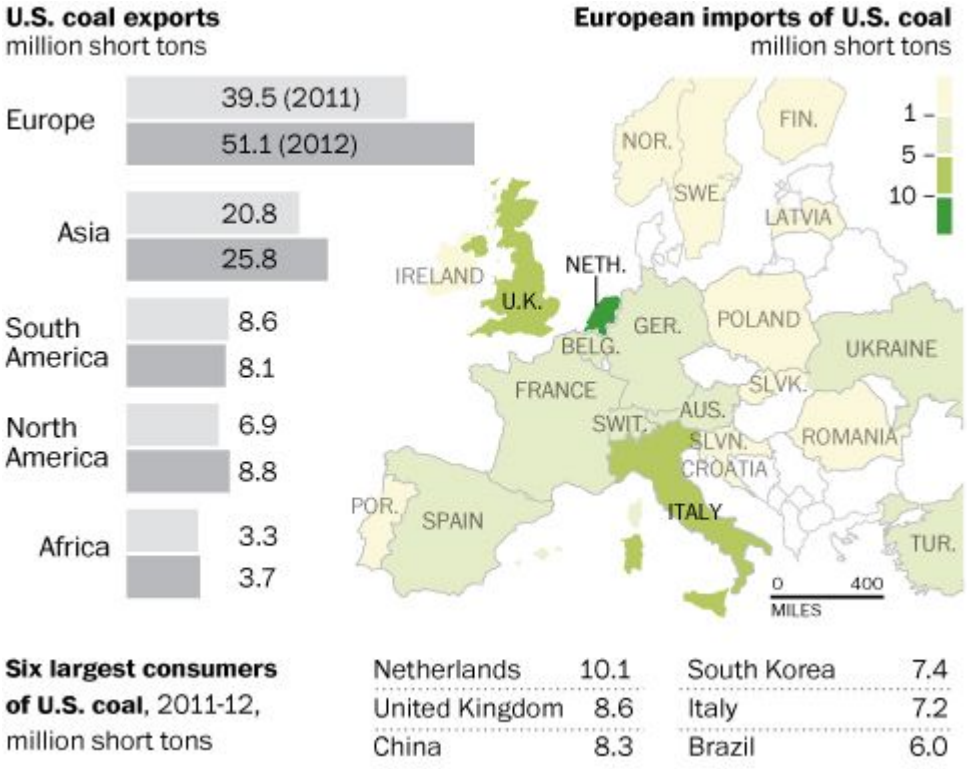
Europa könnte russisches Gas durch Kohle aus den USA ersetzen

geschrieben von Michael Bastasch | 21. April 2014



Kohleexporte aus den USA erreichten während der letzten Jahre infolge steigender Nachfrage in der Welt einen Boom. Tatsächlich verwenden einige europäische Länder bereits Kohle aus den USA als Ersatz für kostspieliges russisches Gas. Unter den größten Importeuren amerikanischer Kohle sind Deutschland und UK.

Der Republikaner Ed Whitfield, Kentucky, sagte der Daily Caller News Foundation: „Der Präsident tut alles in seiner Macht Stehende, um den Kohleverbrauch in den USA zu beenden, und zwar durch die Verordnung von Emissions-Standards, die so stringent sind, dass es nicht mehr möglich ist, Kohlekraftwerke zu bauen. Andere Länder jedoch sind auf der verzweifelten Suche nach dieser wertvollen Energiequelle, und wir exportieren Kohle auf Rekordniveau“.

Die Kohleexporte aus den USA sind in jüngster Zeit rasant gestiegen. Waren es im Jahr 2007 noch fast 59 Millionen amerikanische Tonnen, waren es im vorigen Jahr schon 118 Millionen amerikanische Tonnen. Die Importe sind gleichzeitig um 75% zurückgegangen.

„Einige europäische Länder verbrauchen Kohle aus den USA als Ersatz für russisches Gas und um Russlands Energie-Einfluss auf Europa zu neutralisieren”, sagte Whitfield. „Die Kohleexporte haben schon jetzt

einen Einfluss auf die Geopolitik und helfen, in Amerika Arbeitsplätze zu schaffen und unser Handelsbilanzdefizit zu verringern. Wir können auf diesen Erfolg aufbauen, indem wir auch Erdgas exportieren“.

Russlands Invasion der Ukraine hat viele europäische Länder dazu gebracht, ihre Abhängigkeit von Erdgas zu überdenken, deren Nachschub jederzeit von Präsident Wladimir Putin unterbrochen werden kann. Die Europäische Union debattiert über das hydraulische Brechen oder Fracking, um riesige Vorräte an Schiefergas auszubeuten zusätzlich zu Importen aus den USA.

Aber der Import von Gas aus den USA ist keine kurzfristige Lösung, hat sich doch die Obama-Administration nur sehr zögernd dazu durchgerungen, Export-Terminals zu genehmigen. Ist ein solches Export-Terminal erst einmal genehmigt, kann es Jahre dauern, bis es seinen Betrieb aufnimmt und Gas nach Übersee verschifft wird.

Einige Analysten erwarten, dass Kohleexporte einen weiteren Auftrieb seitens der EU erhalten, ist Kohle doch der einzige kurzfristig mögliche Ersatz für Erdgas. „Wir meinen es ernst mit der Verringerung unserer Energie-Abhängigkeit. … Wir brauchen einen neuen Weg in der Energiewirtschaft“, sagte EU-Ratspräsident Herman Van Rompuy.

Deutschland und Italien beziehen in der EU das meiste Gas aus Russland, und beide denken darüber nach, wie man die Abhängigkeit von Russlands Energievorräten verringern könnte. Deutschland beispielsweise befindet sich in einer prekären Energielage.

Subventionen für grüne Energie haben die Energiekosten um 50% über das Niveau der übrigen EU steigen lassen, und der Beschluss des Landes, aus der Kernkraft auszusteigen hinterlässt dem Land nur wenige Optionen, seine Häuser und Industrien ausreichend mit Energie zu versorgen. Die kosteneffektivste Alternative für Deutschland war Kohle, und ein großer Teil dieser Kohle kam in letzter Zeit aus den USA.

Daten der Regierung zufolge haben die Kohleexporte nach Deutschland 2013 verglichen mit 2012 um vier Prozent zugenommen und eine Gesamtmenge von 5,5 Millionen amerikanische Tonnen erreicht. Und die Nachfrage ist nach Putins Annexion der Krim eher noch gestiegen.

Auch in UK trachtet man danach, sich aus der russischen Energieabhängigkeit zu lösen. Schon jetzt bezieht UK den größten Teil seines Erdgases aus Norwegen, und man hat Öl- und Gasunternehmen erlaubt, Fracking zu erkunden, trotz aggressiven Widerstands seitens Umweltaktivisten.

UK erhält sein russisches Gas indirekt und befindet sich daher in einer günstigen Lage, russisches Gas mit heimischem Gas und sogar Kohle aus den USA zu ersetzen. Die britische Kohleindustrie ist zwei Jahrzehnte lang geschrumpft, und in dem Land ist im nächsten Jahr nur noch eine Kohlemine in Betrieb. Tatsächlich haben die Kohleexporte nach UK von

2012 bis 2013 um 12 Prozent zugenommen.

Was immer in Europa entschieden wird – Putin sagt, er glaube nicht, dass Europa seine Abhängigkeit von russischer Energie so schnell los wird. „Wir verkaufen in den europäischen Ländern Gas, das 30 bis 35% der Energieversorgung dort ausmacht“, sagte Putin in einem stundenlangen Fernsehinterview. „Können sie aufhören, russisches Gas zu kaufen? Meiner Ansicht nach ist das unmöglich“.

Link:
http://dailycaller.com/2014/04/17/europe-may-replace-russian-gas-with-us-coal/

Übersetzt von Chris Frey EIKE